

# WIR LIEBEN UNSERE STADT

#UNSER NEU-ULM KANN MEHR

# PRO Neu-Ulm

Drei Kernwerte prägen unser Denken und Handeln im Verein, in der Fraktion und im Stadtrat von Neu-Ulm. Wir sind ...

## „ Unabhängig „ Bürgernah „ Innovativ

Bürger Pro Neu-Ulm ist ein Verein von Neu-Ulmern für Neu-Ulmer. Wir sind keine Partei. Wir konzentrieren uns auf die Entwicklung unserer Stadt, im Sinne der Menschen, die hier leben. Wir sind unabhängig von landes- oder bundespolitischen Organisationen. Uns ist diese Unabhängigkeit sehr wichtig. Meinungsvielfalt ist eine Bereicherung, die uns hilft, uns für neue Themen und neue Sichtweisen zu öffnen. Andere Fraktionen im Neu-Ulmer Stadtrat sind unsere Partner, nicht unsere Gegner. Wir arbeiten im Sinne einer guten Stadtgestaltung mit ihnen zusammen. Wir lernen gerne und laufend dazu. Unsere Entscheidungen treffen wir ausschließlich aufgrund sachlicher Erwägungen.

Unsere Stärke ist die große Vielfalt an Lebenserfahrungen und Kenntnissen, die wir unter unserem Dach versammeln dürfen. Jung und Alt, Handwerker, Akademiker, Auszubildende, Studenten: Ein bereiter Erfahrungsschatz ist unser Kapital. Wir stehen für eine aktive Bürgergesellschaft, die für die Menschen da ist. Die nachhaltige Steigerung des Bürgerwohls und der Lebensqualität in Neu-Ulm ist unser oberstes Ziel. Wir möchten, dass Neu-Ulm eine attraktive Stadt bleibt. Unser Anliegen ist es, Lösungen zu finden und Entscheidungen zu treffen, von denen die Menschen in Neu-Ulm spürbar profitieren. Unser Motto lautet nicht ohne Grund: „Wir lieben unsere Stadt“.

Wir sind offen für neue, moderne, zukunftsorientierte und innovative Lösungen. Wir sind der Meinung, dass Neu-Ulm genug Substanz, Kraft und Selbstbewusstsein hat, um in vielen Bereichen der Politik auch über außergewöhnliche, mutige und unkonventionelle Ideen nachzudenken und neue Wege zu gehen: Stichwort: „Seilbahn für Neu-Ulm“, ein Projekt, das wir seit 6 Jahren verfolgen. Dabei sind auch Innovationen stets kritisch zu hinterfragen. Entscheidend ist ihr langfristiger Nutzen für die Stadtentwicklung mit dem Ziel einer verantwortungsvollen Verbesserung der Lebensqualität für die Bürger unserer Stadt.

## Kreativ und quer denkend

Was als belächelte Idee vor sechs Jahren von unserem Stadtratskollegen Stephan Salzmann im Wahlkampf 2014 gefordert wurde, wird nun als eine Möglichkeit, Mobilität in der Stadt neu zu gestalten untersucht: Eine Seilbahn, die Ulm und Neu-Ulm verbindet. Das zeigt: Querdenken und hartnäckig auch einmal gegen den Strom schwimmen zahlt

sich aus. Tempo 30 in der Innenstadt, eine zusätzliche Fahrspur an der Otto-Hahn-Straße, die Willkommensbroschüre für neue Mitbürger und Mitbürgerinnen: Mit unseren Beiträgen durften wir in den vergangenen sechs Jahren Neu-Ulm mitgestalten. Im aktuellen Neu-Ulmer Stadtrat sind wir mit fünf Stadträtinnen und Stadträten vertreten. Damit sind wir

die drittgrößte Fraktion. Gemeinsam sind wir ein sehr guter Querschnitt der Bevölkerung. Mit Ihnen und Ihrer Hilfe möchten wir noch vielfältiger werden.



## Mehr Kultur

Wir wünschen mehr Freiräume für innovative Kunst und Kulturschaffende. Darüber hinaus unterstützen wir den Transfer von neuer Kultur und Kreativen in unsere Stadt und näher zu den Bürgern.

Wir möchten Kultur vor Ort fördern, beispielsweise die Modernisierung des Neu-Ulmer Theaters, sowie freie Kultur- und Theatergruppen.

Besonders schätzen wir auch die Vereine im Stadtgebiet. Sie sind wichtig für das Gemeinwohl und leisten hervorragende Integrationsarbeit.

Wir werden unsere Vereine – beispielsweise – bei der Sanierung ihrer Vereinsstätten unterstützen und so ihre bedeutende Arbeit belohnen.

# PRO Neu-Ulm

Drei Kernwerte prägen unser Denken und Handeln im Verein, in der Fraktion und im Stadtrat von Neu-Ulm. Wir sind ...

## „ Unabhängig „ Bürgernah „ Innovativ

Bürger Pro Neu-Ulm ist ein Verein von Neu-Ulmern für Neu-Ulmer. Wir sind keine Partei. Wir konzentrieren uns auf die Entwicklung unserer Stadt, im Sinne der Menschen, die hier leben. Wir sind unabhängig von landes- oder bundespolitischen Organisationen. Uns ist diese Unabhängigkeit sehr wichtig. Meinungsvielfalt ist eine Bereicherung, die uns hilft, uns für neue Themen und neue Sichtweisen zu öffnen. Andere Fraktionen im Neu-Ulmer Stadtrat sind unsere Partner, nicht unsere Gegner. Wir arbeiten im Sinne einer guten Stadtgestaltung mit ihnen zusammen. Wir lernen gerne und laufend dazu. Unsere Entscheidungen treffen wir ausschließlich aufgrund sachlicher Erwägungen.

Unsere Stärke ist die große Vielfalt an Lebenserfahrungen und Kenntnissen, die wir unter unserem Dach versammeln dürfen. Jung und Alt, Handwerker, Akademiker, Auszubildende, Studenten: Ein bereiter Erfahrungsschatz ist unser Kapital. Wir stehen für eine aktive Bürgergesellschaft, die für die Menschen da ist. Die nachhaltige Steigerung des Bürgerwohls und der Lebensqualität in Neu-Ulm ist unser oberstes Ziel. Wir möchten, dass Neu-Ulm eine attraktive Stadt bleibt. Unser Anliegen ist es, Lösungen zu finden und Entscheidungen zu treffen, von denen die Menschen in Neu-Ulm spürbar profitieren. Unser Motto lautet nicht ohne Grund: „Wir lieben unsere Stadt“.

Wir sind offen für neue, moderne, zukunftsorientierte und innovative Lösungen. Wir sind der Meinung, dass Neu-Ulm genug Substanz, Kraft und Selbstbewusstsein hat, um in vielen Bereichen der Politik auch über außergewöhnliche, mutige und unkonventionelle Ideen nachzudenken und neue Wege zu gehen: Stichwort: „Seilbahn für Neu-Ulm“, ein Projekt, das wir seit 6 Jahren verfolgen. Dabei sind auch Innovationen stets kritisch zu hinterfragen. Entscheidend ist ihr langfristiger Nutzen für die Stadtentwicklung mit dem Ziel einer verantwortungsvollen Verbesserung der Lebensqualität für die Bürger unserer Stadt.

## Kreativ und quer denkend

Was als belächelte Idee vor sechs Jahren von unserem Stadtratskollegen Stephan Salzmann im Wahlkampf 2014 gefordert wurde, wird nun als eine Möglichkeit, Mobilität in der Stadt neu zu gestalten untersucht: Eine Seilbahn, die Ulm und Neu-Ulm verbindet. Das zeigt: Querdenken und hartnäckig auch einmal gegen den Strom schwimmen zahlt

sich aus. Tempo 30 in der Innenstadt, eine zusätzliche Fahrspur an der Otto-Hahn-Straße, die Willkommensbroschüre für neue Mitbürger und Mitbürgerinnen: Mit unseren Beiträgen durften wir in den vergangenen sechs Jahren Neu-Ulm mitgestalten. Im aktuellen Neu-Ulmer Stadtrat sind wir mit fünf Stadträtinnen und Stadträten vertreten. Damit sind wir

die drittgrößte Fraktion. Gemeinsam sind wir ein sehr guter Querschnitt der Bevölkerung. Mit Ihnen und Ihrer Hilfe möchten wir noch vielfältiger werden.



## Kultur? Gut.

Wir wünschen mehr Freiräume für innovative Kunst und Kulturschaffende. Darüber hinaus unterstützen wir den Transfer von neuer Kultur und Kreativen in unsere Stadt und näher zu den Bürgern.

Wir möchten Kultur vor Ort fördern, beispielsweise die Modernisierung des Neu-Ulmer Theaters, sowie freie Kultur- und Theatergruppen.

Besonders schätzen wir auch die Vereine im Stadtgebiet. Sie sind wichtig für das Gemeinwohl und leisten hervorragende Integrationsarbeit.

Wir werden unsere Vereine – beispielsweise – bei der Sanierung ihrer Vereinsstätten unterstützen und so ihre bedeutende Arbeit belohnen.

# Unsere Themen- schwerpunkte



## „ Stadtgestaltung und Wohnen

Stadtgestaltung ist nicht nur Bauen und das Umsetzen von großen Projekten. Stadtgestaltung heißt, Neu-Ulm mit seinen 14 Stadtteilen gemeinsam und nachhaltig so weiterzuentwickeln, dass es Heimat für jeden von uns bleibt und den Menschen Heimat bietet, die neu zu uns kommen. Das Schaffen von bezahlbarem Wohnraum bleibt unsere wichtigste Aufgabe.



## „ Klima- und Umweltschutz

Klima- und Umweltschutz ist nicht mehr nur eine Frage von einigen Naturschutzgebieten, oder die Reduzierung von Plastikmüll. Klima- und Umweltschutz ist eine Aufgabe, die sich durch alle Bereiche unseres Handelns zieht. Wir möchten mit Neu-Ulm neue Maßstäbe setzen, Netzwerke schaffen. Moderne Technologien und die Initiativen vieler Einzelner bündeln wir zu einem integrierten Klima- und Umweltschutz.



## „ Mobilität

Eine unserer größten Herausforderungen. Gemeinsam mit Ulm und den Landkreisen ist der Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs, Einsatz neuer Technologien und der Ausbau unserer Radwege eine unserer wichtigsten Aufgaben.

Verständnis, Rücksichtnahme, Kooperation und Aufgeschlossenheit für neue Wege und neue Technologien sind Voraussetzung für ein Gelingen.

## „ Digitalisierung

Ein strapaziertes Schlagwort. Aber ob im Beruf, oder im privaten Bereich: Ohne die digitalen Helfer geht es auch nicht mehr.

Wir können das Rad nicht zurückdrehen. Aber wir können die Digitalisierung in unserem Sinne nutzen, in der Verwaltung, für Mobilität und den Klimaschutz. Digitalisieren, wo es hilft. Freiräume und Daten schützen, wo Privatsphäre beginnt.

## „ Bürgerteilhabe

Neu-Ulm ist Ihre Stadt. Jeder von uns muss die Möglichkeit haben, die Angebote der Stadt zu nutzen, an ihnen teilzuhaben.

Und wo Sie sich aktiv einbringen möchten, um Ihre Stadt, Ihren Stadtteil, Ihre Nachbarschaft mit zu gestalten, möchten wir Ihnen die Möglichkeiten und die Freiräume hierfür in städtisch finanzierten Nachbarschaftsprojekten bieten.

# ” VORREITER FÜR EIN MODERNES WOHNEN

Die Entwicklung unserer Stadt in den letzten 20 Jahren war atemberaubend. Heute leben mehr als 62.000 Menschen in Neu-Ulm. In den letzten Jahren sind wir jährlich um fast 2 %, also etwa 1.000 Menschen, gewachsen. In der Innenstadt und im Wiley waren die Veränderungen am deutlichsten zu sehen. Aber auch in den anderen Stadtteilen sind neue Wohngebiete, Kindergärten und Schulen entstanden.

Neu-Ulm ist attraktiv. Und wir wollen attraktiv bleiben. Das heißt, wir müssen maßvoll und nachhaltig wachsen. Neue Wohnbaugebiete müssen technisch und damit ökologisch auf dem neuesten Stand sein. Das neue Wohnbaugebiet „Wohnen am Illerpark“ ist ein erster Schritt. Es verbindet moderne Technolo-

gien für Energie, Mobilität und Leben. Stichwort ist hier: Smart City. Wir möchten Vorreiter sein für ein modernes, umweltfreundliches und lebenswertes Wohnen. Stadtentwicklung beginnt in unseren Quartieren. Daher brauchen wir Platz für neue Lebens- und Wohnformen, barrierefrei, für Menschen aller Altersstufen.

Eines unserer wichtigsten Ziele bleibt, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Eine gesunde Mischung aus Mehrparteien- und Reihenhäusern, gefördertem Wohnraum und der Verwirklichung individueller Träume dient dem sozialen Zusammenhalt in unserer Stadt.

Wir sind eine junge, eine moderne, offene und bejahende Stadt. Das wollen wir bleiben und neue Möglichkeiten nutzen.



Stadtgestaltung

“

# HIER. JETZT. FÜR DIE ZUKUNFT NEU-ULMS

Unsere Anstrengungen reichen noch nicht aus, um wirklich nachhaltig den Schutz von Klima- und Umweltschutz zu verbessern. Klima- und Umweltschutz ist nicht mehr nur eine Frage von einigen Naturschutzgebieten, oder die Reduzierung von Plastikmüll. Klima- und Umweltschutz ist eine Aufgabe, die sich durch alle Bereiche unseres Handelns zieht: Zeitgemäße Mobilität. Modernes Wohnen. Ein zurückhaltender Flächenverbrauch. Der Schutz unserer Wasserreserven. Die Verarbeitung von Klärschlamm, um damit neue Energieträger, wie z.B. Wasserstoff, zu produzieren. Eine vernetzte Energieversorgung. Blühwiesen für Insekten. Die Renaturierung von Landschaften. Wir möchten mit Neu-Ulm neue Maßstäbe setzen. Die Digitalisierung wird uns hierbei helfen. Sie steht für einen nachhaltigen Energiewandel und integrierte Mobilitätskonzepte. Wir möchten die Initiativen vieler Einzelner in einem integrierten Klima- und Umweltschutz bündeln. Anders als bisher möchten wir hierbei auch verstärkt die Fördermöglichkeiten von Bund und Land nutzen.



## Klima- und Umweltschutz



Nur ein Leben im Einklang mit der Natur ermöglicht uns eine nachhaltige Zukunft für die Familien Neu-Ulms. Auch die kleinsten Bewohner gilt es zu schützen. Blühwiesen bieten den fleißigen Bienen und vielen weiteren Insekten einen Lebensraum.

# Mobilität



Elektromobilität ist nichtmehr nur Zukunftsmusik. Elektro- und Wasserstoff-Fahrzeuge bilden einen neuen Grundstein für eine grünere Zukunft. Deshalb fördern wir die Nutzung alternativer Kraftstoffe mit vergünstigten Parkplätzen und einem weiten Netz an Ladestationen für Elektro-Autos.



## ” ZEITGEMÄSSE MOBILITÄT



Mobilität zu organisieren wird eine unserer größten Herausforderungen. Neue Technologien werden uns dabei helfen. Und es geht nur gemeinsam: Mit der Stadt Ulm und den beiden Landkreisen Neu-Ulm und Alb-Donau-Kreis müssen wir in den nächsten Jahren unsere öffentlichen Verkehrssysteme neu aufbauen, im Sinne der Umwelt und der Menschen. Hierzu zählt ein flächendeckendes, kostengünstiges Tarifkonzept und über Stadt- und Landesgrenzen abgestimmte Fahrpläne.

Andere Städte haben es vorgemacht: Mit den günstigeren Tarifen nutzen mehr Menschen Bahn und Bus. Wir

schlagen daher das 1-Euro-Tagesticket, oder das Jahresticket für 365 Euro vor.

Daneben brauchen wir flächendeckende Angebote für E-Mobilität und auch wasserstoffbetriebene Fahrzeuge. Moderne Plattformen für Car-Sharing-Modelle, das kurzfristige Mieten von E-Fahrzeugen und ein funktionierendes Rad-Verleihsystem erleichtern das Nutzen unterschiedlicher Fahrzeuge, je nach Lust, Laune und Bedarf.

Wir haben weiter Nachholbedarf bei unserem Radwegenetz. Auch hier werden wir den Ausbau konsequent vorantreiben.

“

# EINE MODERNE STADT, DIE DAS TECHNISCH MÖGLICHE UMSETZT

Wir können uns dem Fortschritt nicht verschließen. Also nutzen wir ihn. Digitalisierung soll Teilhabe nicht erschweren, sondern erleichtern. „Smart City“ steht für die gesamtheitliche Entwicklung einer Stadt. Unsere Stadt soll effizienter, technologisch fortschrittlicher, grüner und sozial inklusiver werden. Die technischen Möglichkeiten sind da. Jetzt müssen wir sie auch nutzen und in Zukunft investieren. Wo möglich und gewünscht, soll der Weg zum Rathaus wegfallen. Stattdessen können über das Internet Formulare ausgefüllt und versendet werden.

Wir müssen unsere Schulen weiter ausbauen und fit machen für moderne Medien.

Daneben brauchen wir die Digitalisierung für neue Angebote im Verkehr, moderne Wohnformen, für den Umweltschutz, um erneuerbare Energien noch besser und für jedermann zugänglich nutzen zu können.

Wir möchten, dass Neu-Ulm Vorreiter wird. Eine moderne Stadt, die das technisch Mögliche im Sinne ihrer Bürgerinnen und Bürger umsetzt.



## Digitalisierung



# ” FÜR MEHR BÜRGERNÄHE

Der Nachteil des Wachstums ist, dass eine Stadt schnell auch anonym wird. Ohne aktive Bürgerinnen und Bürger aber, die sich für ihre Stadt einsetzen und sie mitgestalten, kann eine Stadt und kann Kommunalpolitik nicht funktionieren. Wir müssen besser werden in der Art, mit Ihnen in Kontakt zu treten. Rechtzeitig und pro-aktiv darüber informieren, wo Neu-Ulm sich verändert und weiterentwickelt. Hierfür brauchen wir eine zentrale Anlaufstelle im Rathaus, die über alle Bereiche hinweg Informationen sammelt und transparent veröffentlicht.

Daneben möchten wir mit Bürgerprojekten Ihnen vor Ort die Möglichkeit geben, Ihre Ideen für eine lebendige und nachhaltige Stadtentwicklung in Ihrem Stadtteil oder in Ihrer Nachbarschaft umzusetzen.

Wir stehen für eine inklusive Bürgergesellschaft, die Menschen offen begegnet, sie mitnimmt und aktiv unterstützt.



## Bürgerteilhabe



Ein neues Bürgerzentrum soll den Bürgern Neu-Ulms noch mehr Möglichkeiten geben sich effektiv an der Stadtgestaltung beteiligen, sich informieren und Ideen sammeln zu können.

# Antje Esser

## Zweite Bürgermeisterin der Stadt Neu-Ulm

Seit fast 20 Jahren engagiere ich mich in der Kommunalpolitik. Es ist die schönste Form der Politik, weil wir immer ganz unmittelbar mit Ihnen in Kontakt treten. Kritik und Zustimmung kommen direkt bei Ihren gewählten Vertretern an.

Seit Mai 2019 darf ich das Amt der Zweiten Bürgermeisterin ausüben. Ich tue dieses im Ehrenamt. Als Zweite Bürgermeisterin habe ich die Möglichkeit, die Stadt und ihre Menschen aus einer neuen Perspektive kennenzulernen. Beruflich bin ich seit 20 Jahren als selbständige Rechtsanwältin tätig, seit 2010 in Neu-Ulm.

Unsere Stadt ist in den letzten Jahren bunter und vielfältiger geworden. Neu-Ulm ist eine Stadt, in der sich sehr viele von Ihnen aktiv für ihre Stadt und die Menschen einsetzen. Das macht Neu-Ulm trotz seiner Größe zu einer besonders liebenswerten Stadt.

Die nächsten Jahre werden viele neue Aufgaben bringen. Der Druck auf dem Wohnungsmarkt ist weiter groß. Wir werden uns einem

vernünftigen und auch nachhaltigen Wachstum nicht verschließen können. Wir müssen uns dabei verstärkt moderner Hilfsmittel bedienen. Wir können Vorreiter für eine vernetzte Mobilität und eine umfassende Versorgung mit erneuerbaren Energien werden.

Stadtentwicklung und Stadtgestaltung wird vielfältiger.

Dabei setzen wir nicht auf die klassische Entwicklung von oben nach unten. Wir möchten Sie vor Ort aktiver in die Gestaltung der Stadt und Ihrer Stadtteile einbinden. Hierfür werden wir Mittel bereitstellen, für Projekte, die Sie als Verein oder Bürgerinitiative vor Ort umsetzen können.

Wir werden das Rathaus für die neuen Aufgaben fit machen. Ziel ist es, mit dem Neubau eines Gebäudes für die Verwaltung und das Bürgerbüro auf dem Standort des alten Parkhauses am Bahnhof noch in der kommenden Wahlperiode zu beginnen. Entscheidend ist natürlich die Entwicklung unserer Finanzen.



”

Unsere Stadt ist bunt und vielfältig

Meine Prioritäten sind einfach: Die Versorgung der Menschen in unserer Stadt geht neuen Bauprojekten vor. Wir müssen unsere Infrastruktur fit für die Zukunft machen. Dafür benötigen wir einen flächendeckenden Ausbau des Glasfasernetzes.

Bereits in der Planung befindliche Projekte, wie z.B. der Neubau des „LEW-Gebäudes“ am Heiner-Metzger-Platz und die Neugestaltung der Ludwigstraße, gehen neuen Projekten vor.

Es wird eine im besten Sinne spannende Zeit. Die Aufgaben werden vielfältig und herausfordernd sein. Ich glaube, dass ich mit meiner Erfahrung in der Kommunalpolitik und meinen beruflichen Kenntnissen einen sehr guten Beitrag hierfür leisten kann.

Es wäre mir eine Ehre, wenn ich die nächsten Jahre der Neu-Ulmer Stadtgestaltung als Ihre Oberbürgermeisterin mitgestalten dürfte.



# Unsere Kandidaten für Neu-Ulm



**Antje Esser**  
**2. Bürgermeisterin**  
**Rechtsanwältin**  
**Reutti**  
Tel: 0731-77780  
esser@pro-nu.de



**Siegfried Meßner**  
**Stadtrat**  
**Dipl.-Ingenieur**  
**Ludwigsfeld**  
Tel: 0731-82161  
messner@pro-nu.de



**Tanja Fendt**  
**Stadträtin**  
**Bankbetriebswirtin**  
**Pfuhl**  
Tel: 0731-1753684  
fendt@pro-nu.de



**Prof. Dr. Bernd Radtke**  
**Dipl.-Ökonom**  
**Stadtmitte**  
Tel: 0731-77780  
radtke@pro-nu.de



**Stephan Salzmänn**  
**Stadtrat**  
**Optiker-Unternehmer**  
**Stadtmitte**  
Tel: 0731-77780  
salzmänn@pro-nu.de



**Bodo Schwandt**  
**Schlossermeister**  
**Pfuhl**  
Tel: 0731-712391  
schwandt@pro-nu.de



**Dr. med. Klaus-Werner Lüdtk**  
**Stadtrat**  
**Praktischer Arzt**  
**Pfuhl**  
Tel: 0731-77780  
luedtke@pro-nu.de

**Horst Bader**  
**Polizeibeamter, Reutti**  
**Claudia Riese**  
**Theatermacherin, Stadtmitte**  
**Heinz Koch**  
**Theatermacher, Stadtmitte**  
**Martin Salzmänn**  
**Optik-Unternehmer, Burlafingen**  
**Teresa Lüll**  
**Kosmetikerin, Burlafingen**  
**Werner Schunk**  
**Bankkaufmann, Pfuhl**  
**Peter Siehler**  
**Energiefachmann, Stadtmitte**  
**Stefan Fendt**  
**Vertriebsleiter, Pfuhl**

**Dr. Bernd Heise**  
**Physiker i.R., Offenhausen**  
**Albert Obert**  
**Realschuldirektor a.D., Reutti**  
**Gabriele Meßner**  
**Verwaltungsangestellte, Ludwigsfeld**  
**Prof. Dr. Bernard Wagemann**  
**Hochschulprofessor, Pfuhl**  
**Stefanie Meßner**  
**Dipl. Verwaltungswirtin FH, Ludwigsfeld**  
**Sven Böstler**  
**Industriemechaniker, Burlafingen**  
**Theo Engst**  
**Dipl.-Physiker, Offenhausen**  
**Sabine Böstler**  
**Friseurmeisterin, Pfuhl**

**Fritz Gatzke**  
**Rentner, Stadtmitte**  
**Jutta Dauerer**  
**Physiotherapeutin, Pfuhl**  
**Magda Siehler**  
**Hausfrau, Stadtmitte**  
**Dr. Karl-Heinz Dauerer**  
**Arzt, Pfuhl**  
**Hedwig Heise**  
**Apothekerin, Offenhausen**  
**Karina Salzmänn**  
**Optikerin, Burlafingen**  
**Melanie Schmidt**  
**Schauspielerin, Stadtmitte**



# WE

## #UNSER NEU-ULM KANN MEHR

Neu-Ulm/Stadtmittle  
Burlafingen  
Finningen  
Gerlenhofen  
Hausen

Holzschwung  
Jedelhausen  
Ludwigsfeld  
Offenhausen  
Pfuhl

Reutti  
Schwaighofen  
Steinheim  
Weststadt



Bürger Pro Neu-Ulm e.V.  
Lönsstraße 13  
89231 Neu-Ulm

Tel.: +49 (0) 731 / 77780  
info@pro-nu.de  
www.pro-nu.de

